

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 156.

Dienstgesuch.

Ein gebildetes Mädchen wünscht als Wirthschafterin bei einer soliden Familie oder als Verkäuferin in einem Gewölbe zu unterkommen. Im nötigen Falle ist dieselbe auch cautiousfähig.
Das Nähre in der Gradischa Nr. 14 ersten Stock. (1753—1)

Für Unterleibs-Bruchleidende.

Zeugnisse. (Briefauszüge).

Bein Jahre lang litt ich an einem Bruche, der mir seit 3 Jahren so stark angetreten war, daß ich wegen großer Schmerzen kaum arbeiten konnte. Ich habe einige Troppe Ihrer Bruchhalbe nach Vorchrift angewandt und bin nun vollständig gesund. Tausend Dank Ihnen dafür. *Eury le temple*, bei Paris, den 3. Mai 1868. Franz Anton v. Enw.

Wenn ich früher zu Ihrer Bruchhalbe auch kein Vertrauen hatte, so entschloß ich mich doch, einen Versuch zu machen, und wirklich, — in mehreren Fällen von Leisten- und Schenkelbrüchen habe ich eclatante Erfolge erzielt.

Alt-Berun, den 1. April 1868

Dr. Stark, königl. Stabsarzt a. D.
Obige Salbe ist sowohl direct vom Erfinder Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Kanton Appenzell (Schweiz), zu beziehen, als auch durch Herrn:

Ed. Birschis, Landschafft-Apotheker zu „Maria Hilf“ in Laibach.

Preis per Tropf 3 fl. 20 kr. & W. gegen Einwendung des Betrages. Heilung ohne Entzündung, in weitaus den meisten Fällen sicher. Gebrauchsanweisung nebst einer Menge Zeugnisse gratis. (1692—1)

Glasurhältige

Thonöfen von allen Gattungen und Größen, weiß und marmorirt, ezeugt in Laibach **Krauz, Pegat, Hafnermeister in der Gradischa - Vorstadt, Triesterstraße Nr. 65, Windischhof.** (1738—4)

(1688—2)

Nr. 3377.

Edict

bezüglich der zweiten Feilbietung des Gutes Zobelsberg und des Montanwerkes Sagraz.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß, nachdem zur ersten Feilbietungstagsatzung bezüglich des Gutes Zobelsberg und des Montanwerkes Sagraz kein Kauflustiger erschienen ist, in Gemäßheit des Bescheides und Edictes vom 12. Mai 1868, 3. 1927, am

27. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Laibach, am 30. Juni 1868.

(1678—3)

Nr. 1820.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß die dem Real-executionsgesuche der Gertraud Binedel, unter Vertretung des k. k. Notars Herrn Anton Kronabothvogl in Stein, wider Matthias Lauric von Stein für den Tabulargläubiger Michael Preuz in Wolfsbach angeschlossene Rubrik de prae. 30sten Jänner 1868, §. 591, wegen unbekannter Aufenthaltes des letzteren dem aufgestellten Curator Herrn Anton Hofner in Stein zugeschickt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Mai 1868.

(1734—2)

Nr. 5416.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26ten März l. J., §. 2063, wird bekannt gegeben, daß bei resultlosen ersten Feilbietung am

25. Juli 1868,

Vormittag 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der dem Matthias Kontel von Landoll gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 1. Juli 1868.

Neu ermäßigter Preis-Courant der Fabriks-Niederlage von optischen Gegenständen von Carl Rosini in Graz bei Eduard Mahr in Laibach, Judengasse.

1 Damen-Hornbrille mit Futteral	fl. .80
1 Herren - Hornbrille mit Futteral	fl. .90
1 ordin. Stahlbrille, Fassung Nr. 1 ohne Futteral	fl. .50
1 mittelf. Stahlbrille, Fassung Nr. 2 mit Futteral	fl. .70
1 feine Stahlbrille, Fassung Nr. 3 mit Futteral	fl. .90
1 ganzfeine Stahlbrille, Fassung Nr. 4 mit Futteral	fl. 1.20
1 Stahl-Reitbrille mit Nut	fl. 1.70
1 detto Invisible ohne Nut	fl. 2.—
1 Silber-Brille, massiv	fl. 3.50
1 detto schwächere Fassung	fl. 3.—
1 detto Invisible	fl. 3.50
1 Gold-Reitbrille, ohne Nut, Invisible	fl. 6.50
1 detto detto mit Nut	fl. 6.—
1 Gold-Patentbrille	fl. 5.—
1 Silber-detto	fl. 3.—
1 Schildkrötbrille	fl. 3.50
1 Horn-Vorquette	fl. .90
1 Schildkröt-Vorquette	fl. 2.50
1 Horn - Nasenklemmer (Zwicker)	fl. .90
1 Stahlnasenklemmer	fl. 1.40
1 Schildkröt-Nasenklemmer	fl. 2.50
1 Silber-Nasenklemmer	fl. 3.—
1 Nasenklemmer ganz von Glas	fl. 3.80
1 Gold-Nasenklemmer	fl. 8.—

Jerner alle Gattungen Theaterperspektive, Mikroskope, Loupen, Reisszeuge, Flüssigkeitsswaagen, Thermometer &c. & c. zu den billigsten Fabrikspreisen. (2382—12)

(1749—2) Nr. 3516.

Executive Pottasche-Feilbietung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache des Herrn Josef Bernbacher gegen Matthäus Buchse von Nesselthal pto. 490 fl. 16 kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der diesem gestern gehörigen, gerichtlich auf 125 fl. 86 kr. bewerteten Pottasche im Brutto-gewichte von 14 Centner 84 Pfund, bewilligt und zu deren Vornahme die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

21. Juli,
28. Juli und
4. August l. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Martintschitsch'schen Hause Consc. Nr. 4, im Magazine des hiesigen Spediteurs Hrn. A. Kollmann, mit dem Beifaze angeordnet, daß obgedachte Pottasche nur gegen Barzahlung und erst bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe werde hintangegeben werden.

Laibach, am 4. Juli 1868.

(1707—2) Nr. 2095.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 25ten April l. J., §. 1314, wird bekannt gegeben, daß, nachdem bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung ob der Realität des Herrn Wilhelm Laheiner von Rudolfswerth kein Kauflustiger erschien,

am 1. August l. J.

zur dritten executiven Feilbietung in loco der Realität in Komuzen mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 1ten Juli 1868.

Eduard Mahr's Parfumeriehandlung

empfiehlt einem geehrten p. t. Publicum:

J. Ritter's Rasiermesser, von 50 kr. bis fl. 5 per Stück.
Army und Model-Razors von J. Heffner in Sheffield, von 75 kr. bis fl. 1.60 per Stück.
J. Alexandre's dopp. eimit. Rasiermesser, ein Stück sammt Etui fl. 1.60.
Streichriemen von J. P. Goldschmidt in Berlin, von fl. 1.40 bis fl. 3.80.
Streichriemen-Pasta von J. P. Goldschmidt in Berlin 60 kr.
Orientalische Streichriemen, sehr bequem auf Reisen, fl. 1.10.
Alle Gattungen **Post-, Kanzlei-, Concept-, Saug- und Sackelpapier** aus der I. L. priv. Maschinen-Papierfabrik an der Andritz bei Graz. (1644—4)

Reinigung der Zahne!

Das berühmte Anatherin-Mundwasser,

dessen Privilegium im Juni 1865 erloschen und für dessen ausgezeichnete Zeugnisse vorliegen, ist um den Preis von **40 kr.** zu haben beim Erzenger: **Spitzmüller, Apotheke am hohen Markt in Wien.**
Jerner in Laibach (1110—11)
bei Herrn **A. J. Kraschovitz „zur Brieftaube.“**

In Wien und Graz h. k. privilegiert! (1753—1)

C. HINTERLEITNER

Bildhauer, Bau- und Kunstdienst in Wien: Fünfhaus, nächst der Marienhilfer Linie, in Graz: Annengasse im eigenen Hause Nr. 667, offeriert sein auerkannt größtes Lager von vorzüglichst ausgeführten und künstlerisch vollendetsten

Grab-Monumenten

aus Granit, Carraraitem, steierischem, schlesischem und österreichischem Marmor und allen Arten Sandsteinen, zu Preisen von fl. 15 bis fl. 1000 und mehr.

Gruftbelegungen

aus Granit und Marmor aller Gattungen, vorzüglichst ausgeführt, polirt und fein gestockt. **Bildhauer-Arbeiten**,

wie: Statuen, Figuren, Porträts, Büsten, Camine und andere ornamentale Gegenstände aus Marmor und allen sonstigen Steingattungen, zu den billigsten Preisen stets vorrätig am Lager.

Auch ist die genannte Firma, als Eigenthümerin mehrerer Marmorbrüche, in der Lage, jedem in diese Fächer einschlägigen Auftrag nach eingesendeten Skizzern oder Zeichnungen in kürzester Zeit auszuführen.

Im Besitz eines großen Lagers von Marmorplatten, werden Aufträge auf Wasch- und Toilette-Tische, Console, Tisch- und Pultplatten &c.

Grabgitter

werden solid und billigst in den eigenen Schlossereien auf Verlangen ausgeführt.

(1735—2)

Nr. 3235.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 12. April 1868, Zahl 1808, wird hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem zu der auf den 26. I. angeordneten ersten Feilbietung der dem mindj. Johann Trost von Podraga gehörigen Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, zu der zweiten auf den

24. Juli 1868

angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 27sten Juni 1868.

(1731—2)

Nr. 1251.

Executive Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Blatnik von Hrusčce gegen Luzia Sotler von Beumik wegen schuldiger 110 fl. 62 kr. E. M. c. s. c. in die dritte executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Hotmez sub Urb. Nr. 13 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1475 fl. E. M., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

8. August d. J.

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität hiebei auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 10ten Mai 1868.

Oglas.

C. k. okrajna sodnija v Kranju na znanje daje Matevžu Ziberlu, da je Tomaž Kalan iz zgornega Bitnja zoper njega zavoljo priposestovanja v zemljiskih bukvah Loške grajsine pod urb.-št. 2207 vpisanega 3 grunta v zgornem Bitnju hiš.-št. 32 dne 20. maja 1868, št. 2055, pri tej sodniji tožbo podal.

Ker je prebivališče tožence neznano, postavlja se mu Anton Golob iz Stražiša kot skrbnik na njegovo nevarnost, in odločuje se k obravnavi té pravde dan 9. septembra 1868,

ob 9ih predpoldne s pristavkom, da ob pravem času ali sam pride ali si pa druga pooblastenca izvoli in tej sodniji naznani, sicer se bo ta prava s postavljenim skrbnikom obravnavala.

C. k. okrajna sodnija kranjska, dne 20. maja 1868.

(1674—3)

Nr. 3964.

Dritte exec. Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit kund gemacht:

Es seien über Ansuchen der Maria Šnidrišić, durch den Bevollmächtigten Herrn Leopold Augustin von Feistritz, gegen Jakob Verh von Schambije Nr. 30 wegen schuldiger 60 fl. 40 kr. c. s. c. die mit Bescheide vom 8. Mai 1863, §. 2475, auf den 7. August und 7. September 1863 angeordneten und fiktirten zweite und dritte executive Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang reassumando auf den

31. Juli und

28. August d. J.

anberaumt worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29sten Mai 1868.